Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 18 / 524**

18. Wahlperiode **9.9.2026**

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Bernhard Pepperl AfD

und

Antwort

des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Europa

Struktur, Vernetzung und Gewaltorientierung der linksextremistischen Szene im Raum Mannheim

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch ist nach aktuellen Erkenntnissen des Landesamts für Verfassungsschutz das gewaltorientierte linksextremistische Personenpotenzial im Stadtkreis Mannheim?

2. Welche Erkenntnisse liegen dem Landesamt für Verfassungsschutz über die derzeitige Tätigkeit der „Antifaschistischen Aktion (Aufbau) Mannheim“ vor?

3. Welche Erkenntnisse liegen dem Landesamt für Verfassungsschutz über die derzeitige Tätigkeit des „Offenen Antifaschistischen Treffens Mannheim“ vor?

4. Welche im Raum Mannheim aktiven linksextremistischen Personenzusammenschlüsse sind nach Erkenntnissen des Landesamts für Verfassungsschutz in überregionale linksextremistische Netzwerke eingebunden?

5. Welche Verbindungen bestehen nach Erkenntnissen des Landesamts für Verfassungsschutz zwischen linksextremistischen Strukturen im Raum Mannheim und der „Antifaschistischen Aktion Süd“?

6. Welche im Raum Mannheim aktiven linksextremistischen Personenzusammenschlüsse werden vom Landesamt für Verfassungsschutz als gewaltorientiert bewertet?

7. Bei welchen im Raum Mannheim aktiven linksextremistischen Personenzusammenschlüssen liegen Erkenntnisse über die Rechtfertigung politisch motivierter Gewalt gegen tatsächliche oder vermeintliche politische Gegner vor?

8. Welche Erkenntnisse liegen über gezielte Ausspähungs- oder Rechercheaktivitäten der linksextremistischen Szene im Raum Mannheim gegen tatsächliche oder vermeintliche politische Gegner vor?

Eingegangen: 9.9.2026 / Ausgegeben: 27.10.2026

Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

9. Welche Erkenntnisse liegen zur Veröffentlichung personenbezogener Daten tatsächlicher oder vermeintlicher politischer Gegner durch linksextremistische Strukturen im Raum Mannheim vor?

10. Wie bewertet das Landesamt für Verfassungsschutz die Entwicklung des Gewaltpotenzials der linksextremistischen Szene im Raum Mannheim seit dem Jahr 2021?

22.10.2026

Dr. Pepperl AfD

Begründung

Der Fragesteller hat ein Interesse an der strukturellen Entwicklung, der überregionalen Vernetzung und insbesondere der Gewaltorientierung der linksextremistischen Szene im Raum Mannheim. Es sollen insbesondere abgefragt werden, in welchem Umfang sich Aktivitäten gegen tatsächliche oder vermeintliche politische Gegner nicht auf öffentliche politische Auseinandersetzungen beschränken, sondern auch deren gezielte Ausspähung, Erfassung oder öffentliche Identifizierung umfassen.

Die Kleine Anfrage soll daher Erkenntnisse über das gewaltorientierte Personenpotenzial, bestehende Strukturen und Netzwerke sowie deren Umgang mit politisch Andersdenkenden erfassen.

Antwort

Mit Schreiben vom 21. Oktober 2026 Nr. IM6-0141.5-789/35/6 beantwortet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Europa die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch ist nach aktuellen Erkenntnissen des Landesamts für Verfassungsschutz das gewaltorientierte linksextremistische Personenpotenzial im Stadtkreis Mannheim?

Das Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg (LfV) rechnet der gewaltorientierten linksextremistischen Szene im Stadtkreis Mannheim insgesamt eine Personenanzahl im hohen zweistelligen bis niedrigen dreistelligen Bereich zu.

2. Welche Erkenntnisse liegen dem Landesamt für Verfassungsschutz über die derzeitige Tätigkeit der „Antifaschistischen Aktion (Aufbau) Mannheim“ vor?

3. Welche Erkenntnisse liegen dem Landesamt für Verfassungsschutz über die derzeitige Tätigkeit des „Offenen Antifaschistischen Treffens Mannheim“ vor?

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Beide Gruppierungen sind schwerpunktmäßig im Aktionsfeld Antifaschismus aktiv.

Zum Gegenstand der Fragestellungen, insbesondere zu derzeitigen aktuellen Tätigkeiten, können aus Gründen der Geheimhaltung keine weitergehenden Angaben gemacht werden. Nach sorgfältiger Abwägung tritt für die Beantwortung der Frage das verfassungsrechtlich garantierte Informationsrecht des Landtags hinter die berechtigten Geheimhaltungsinteressen des LfV zurück, da aus ihrem Bekannt-

werden Rückschlüsse auf den Erkenntnisstand des LfV sowie seine Arbeitsweise und Methoden gewonnen werden könnten. Die künftige Aufgabenerfüllung des LfV wäre dadurch möglicherweise nachhaltig beeinträchtigt.

4. Welche im Raum Mannheim aktiven linksextremistischen Personenzusammenschlüsse sind nach Erkenntnissen des Landesamts für Verfassungsschutz in überregionale linksextremistische Netzwerke eingebunden?

Die gewaltorientierte Szene Baden-Württembergs zeichnet sich insgesamt durch einen hohen Vernetzungsgrad aus. Analog dazu stehen auch die Gruppierungen der gewaltorientierten linksextremistischen Szene aus dem Raum Mannheim, überwiegend anlassbezogen und zu unterschiedlichen Themen, landesweit im Austausch mit anderen linksextremistischen Gruppierungen.

Weitere Details zu den aktiven linksextremistischen Personenzusammenschlüssen im Raum Mannheim können nach sorgfältiger Abwägung nicht dargestellt werden. Für die Beantwortung der Frage tritt hier das verfassungsrechtlich garantierte Informationsrecht des Landtags hinter die berechtigten Geheimhaltungsinteressen des LfV zurück. So könnten aus dem Bekanntwerden der hier erfragten Erkenntnisse potenziell Rückschlüsse auf Arbeitsmethoden und Vorgehensweisen des LfV gezogen werden. Die künftige Aufgabenerfüllung des LfV wäre dadurch möglicherweise nachhaltig beeinträchtigt.

5. Welche Verbindungen bestehen nach Erkenntnissen des Landesamts für Verfassungsschutz zwischen linksextremistischen Strukturen im Raum Mannheim und der „Antifaschistischen Aktion Süd“?

Die gewaltorientierte linksextremistische Szene im Stadtkreis Mannheim ist teilweise eng mit der „Antifaschistischen Aktion Süd“ (Antifa Süd) verbunden. Dies zeigt sich etwa an dem Umstand, dass die Gruppierung „Antifaschistische Aktion (Aufbau) Mannheim“ eines der Gründungsmitglieder der Antifa Süd war und ihr noch immer als „Antifaschistische Aktion Mannheim“ angehört.

6. Welche im Raum Mannheim aktiven linksextremistischen Personenzusammenschlüsse werden vom Landesamt für Verfassungsschutz als gewaltorientiert bewertet?

Im Raum Mannheim werden insbesondere die Gruppierungen „Offenes Antifaschistisches Treffen Mannheim“ (OAT MA), „Antifaschistische Aktion Mannheim“ und „Interventionistische Linke“ Rhein-Neckar (IL) als gewaltorientiert bewertet. Im jährlich erscheinenden Verfassungsschutzbericht unterrichtet das LfV die Öffentlichkeit über verfassungsfeindliche Bestrebungen in Baden-Württemberg.

7. Bei welchen im Raum Mannheim aktiven linksextremistischen Personenzusammenschlüssen liegen Erkenntnisse über die Rechtfertigung politisch motivierter Gewalt gegen tatsächliche oder vermeintliche politische Gegner vor?

Dem LfV liegen Erkenntnisse zu linksextremistischen Gruppierungen aus dem Stadtkreis Mannheim vor, die politisch motivierte Gewalt gegen mutmaßliche oder tatsächliche Rechtsextremisten als gerechtfertigt ansehen, etwa indem sie diese als potenzielle Handlungsoption suggerieren oder entsprechende Taten thematisieren, ohne sich ausdrücklich davon zu distanzieren. Besonders hervorzuheben, sind hierbei die „Antifaschistische Aktion Mannheim“ und das „Offene Antifaschistische Treffen Mannheim“ (OAT MA).

8. Welche Erkenntnisse liegen über gezielte Ausspähungs- oder Rechercheaktivitäten der linksextremistischen Szene im Raum Mannheim gegen tatsächliche oder vermeintliche politische Gegner vor?

9. Welche Erkenntnisse liegen zur Veröffentlichung personenbezogener Daten tatsächlicher oder vermeintlicher politischer Gegner durch linksextremistische Strukturen im Raum Mannheim vor?

Die Fragen 8 und 9 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Dem LfV liegen Erkenntnisse darüber vor, dass Akteure der linksextremistischen Szene im Stadtkreis Mannheim Recherchen zu mutmaßlichen oder tatsächlichen Rechtsextremisten durchführen. Dabei werden auch personenbezogene Daten veröffentlicht. Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen 2 und 3 verwiesen.

10. Wie bewertet das Landesamt für Verfassungsschutz die Entwicklung des Gewaltpotenzials der linksextremistischen Szene im Raum Mannheim seit dem Jahr 2021?

Das LfV sieht bei der Entwicklung des Gewaltpotenzials der linksextremistischen Szene im Raum Mannheim seit dem Jahr 2021 keine bedeutende Veränderung. Das LfV bewertet das Gewaltpotenzial als vergleichsweise ausgeprägt.

In Vertretung

Moser

Staatssekretär